



Weiterbildung

Systemisch beraten und coachen

Systemischer Berater gemäß den Richtlinien der DGSF

November 2019 - November 2021

Das systemische Arbeiten gewinnt in den letzten Jahren weiter an Bedeutung. Denn einerseits agiert es ganzheitlicher, da es die Menschen, ihre Anliegen und Symptome nicht isoliert, sondern das Beziehungsgefüge, in das sie eingebettet sind, mitbetrachtet. Und andererseits bietet es durch seine Grundhaltungen mehr **Raum für Selbstregulation und eigene Lösungen** der Klienten.

Insofern ist systemisches Arbeiten nicht nur eigenständig wirksam, sondern auch hervorragend mit vielerlei Beratungs- und Therapiemethoden **sinnvoll kombinierbar**, so dass es bereits vorhandene Ausrichtungen und Spezialisierungen wertvoll bereichert.

Die Besonderheiten dieser Weiterbildung auf einen Blick:

- ✓ umfassende systemische Weiterbildung mit Anerkennung
- ✓ gemäß den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF), des größten systemischen Dachverbands in Deutschland
- ✓ bewährte DISA-Qualität: praxisnah und mit einem hohen Anteil an Selbsterfahrung und Übungseinheiten
- ✓ wir integrieren Elemente körper- und emotionsorientierten Arbeitens nach unserem besik®-Konzept - so wird systemisches Arbeiten noch wirkungsvoller
- ✓ Berücksichtigung verschiedenster Kontexte von Beratung und Coaching: Einzelpraxis, Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen, Zwangskontexte, Arbeit mit Paaren, berufliches Coaching, Familienbegleitung

Sie werden Systemisches Arbeiten kennenlernen als einen **bunten Strauß von Methoden** - von kreativer Gesprächsführung bis hin zu erlebnisorientierter Time-Line-Arbeit. Darüber hinaus aber noch vielmehr als ein **Modell grundlegenden Verstehens** von Lebensvorgängen - in der Familie, in Teams, in Beziehungen und vor allem auch in der einzelnen Person.

Grundkurs: 6x 2 und 1x 3 Tage sowie 5 Peer-Gruppen-Treffen und 3 Supervisionen von Oktober 2019 bis April 2020

Aufbaukurs: 6x 3 und 1x 4 Tage sowie 5 Peer-Gruppen-Treffen und 7 Supervisionen von Juni 2020 bis September 2021

Inhalte

Grundkurs

Modul 1: Grundlagen Systemischen Arbeitens 15. - 16. 11. 2019
Grundbegriffe Systemischen Denkens und Handelns,
Geschichte der Systemischen Therapie, Systemtheorie,
Konstruktivismus, Hypothesenbildung und Reflecting Team

Modul 2: Systemische Grundhaltungen und Erstgespräch 13. - 14. 12. 2019
Anliegenklärung, Rahmung einer Beratung: Auftragsklärung
und Abschluss, Kontaktgestaltung, Bildung von
Intervisions-/Peer-Gruppen

Modul 3: Arbeit mit Genogrammen 24. - 25. 01. 2020
Bedeutung von Herkunftsfamilien / Herkunftssystemen,
Erstellung von Genogrammen und Arbeitsweisen damit
Transgenerationale Dynamiken

Modul 4: Systemische Gesprächsführung 28. - 29. 02. 2020
Auftragsklärung II, Fragetechniken, Perspektivenwechsel

Modul 5: Kontextsensibilität in der Beratung 03. - 04. 04. 2020
Special: Berufliches Coaching
Arbeit mit dem Systembrett

Modul 6: Time-Line-Arbeit 08. - 09. 05. 2020
das Lebensflussmodell, Ressourcenarbeit, narratives Arbeiten

Supervisions-Seminar 19. - 20. 06. 2020

Modul 7: Abschluss des Grundkurses 10. - 12. 07. 2020
Veränderungsprozesse begleiten, Umgang mit (Lebens-)Krisen,
Veränderungsdynamiken in Systemen, Wirkung von Ritualen

Aufbaukurs voraussichtlich

Modul 8: Arbeit mit Paaren 11. - 13. 09. 2020
Arbeit mit Kraftquellen und Ressourcen
Besonderheiten der Arbeit mit Paaren

Modul 9: Arbeit mit Kindern 19. – 21. 11. 2020
Grundlagen der Bindungsforschung, Verwahrlosung und
Missbrauch im Kindesalter, Scheidungskinder,
Arbeit mit metaphorischen Techniken

Modul 10: Besonderheiten in der Beratung Januar 2021
Umgang mit Emotionen, Umgang mit schwer traumatisierten
Menschen, „Borderliner“, Sicherungsübungen,
Arbeit mit inneren Anteilen, Bodenanker

**Modul 11: Interkulturelles Arbeiten und Arbeiten im
Zwangskontext** März 2021
Besonderheiten interkultureller Arbeit
Beratung im Zwangskontext

Modul 12: Aufstellungen der Familiensysteme der Teilnehmer Mai 2021
Sichtbarmachen der Vielfalt familiärer Dynamiken,
Veranschaulichung der Wirkung von Interventionen ins System

Modul 13: Design von Beratungsprozessen August 2021
Von der Einzelberatung zum Beratungsprozess, Gestalten
längerfristiger Prozesse, Abschluss von Beratungsprozessen,
Ergebnissicherung, Abschied gestalten, Ethikrichtlinien der DGSF

Modul 14: Das eigene Dasein als BeraterIn November 2021
Berufsrolle, der eigene Stil, die eigene Psychohygiene
Abschlusskolloquium
Feierliche Überreichung der Zertifikate

Zur Zertifizierung als „Systemische/r BeraterIn“

Für das Abschlusszertifikat „Systemische/r BeraterIn (DISA)“ gelten folgende Voraussetzungen:

- ✓ regelmäßige Teilnahme an allen Seminaren
- ✓ 10x während der Weiterbildung Teilnahme an Supervisionstagen
Das beinhaltet auch die Einbringung eigener Fälle, wobei 1 Sitzung live oder per Video-/Audiomittschnitt vorgestellt wurde
- ✓ 70 eigene Beratungsstunden, die mittels Kurzprotokollen nachgewiesen werden (diese Beratungsstunden können auch innerhalb von bis zu 2 Jahren nach dem Abschlusskolloquium erbracht werden, wobei dann zusätzliche begleitende Supervision notwendig wird)

Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden **zusätzlich ein DGSF-Zertifikat „Systemische/r BeraterIn“** erhalten, wenn sie:

- ✓ *folgende Eingangsvoraussetzungen der DGSF erfüllen (hierzu geben wir einen verbindlichen Bescheid bei der Prüfung der Bewerbung):*
 - **Hochschulabschluss und psychosoziale Praxiserfahrungen**
oder
 - **qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3 jährige Berufsausbildung)**
oder
 - **qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld**
oder
 - **qualifizierter Berufsabschluss (mind. 2-jährige Berufsausbildung) und mind. 3-jährige Berufstätigkeit im psychosozialen oder beraterischen Feld und Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution von mind. 100 UE**
- und
- *die Möglichkeit zur Umsetzung systemischer Beratung während der Weiterbildung haben.*
- ✓ *3 ausführlich dokumentierte abgeschlossene Beratungs-Prozesse als Fallberichte nachweisen, von denen einer mind. 5 Sitzungen umfasst*

Wir stellen dann eine Bescheinigung zur Vorlage bei der DGSF aus, mit der der Absolvent (gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbandes) das DGSF-Zertifikat erhält.
Die Prüfung der Unterlagen sowie das Ausstellen der Bescheinigung für die DGSF werden von uns mit 140 € gesondert in Rechnung gestellt.

Bei Fragen zur DGSF-Zertifizierung wenden Sie sich bitte an uns; in begründeten Fällen sind Ausnahmeregelungen möglich.

Umfang der Weiterbildung

Theorie und Methodik	220 UE
Berufsfeldrelevante Selbsterfahrung	102 UE
Intervision in Peer-Gruppen	80 UE
Supervision	100 UE
Eigene Beratungspraxis	70 UE
gesamt	572 UE

Organisatorisches

Kosten

Grundkurs inkl. 3 Supervisionen	(Einschreibgebühr 250 € + 9 monatl. Raten à 185 €)	1915 €
Aufbaukurs inkl. 7 Supervisionen	(15 monatliche Raten à 205 €)	3075 €
	gesamt	4990 €

Bei verbindlicher **Anmeldung bis zum 31. 01. 2019** ermäßigt sich die Einschreibgebühr auf 110 € (Ersparnis: 140 €).

Für TN, die DGGSF-zertifiziert werden wollen, kommen 140 € für die Prüfung der Fallberichte und das Ausstellen der Bescheinigung dazu, so dass für diese die Gesamtkosten 5130 € betragen.

Ort

Zweitägige Seminare sowie die Supervisionen finden in Dresden statt.

Für drei- und viertägige Seminare sind wir in Seminarhäusern in Sachsen.

Die für Übernachtung und Verpflegung anfallenden Kosten sind nicht im Teilnehmerbeitrag enthalten und werden von den Teilnehmern vor Ort direkt mit dem Haus abgerechnet.

Leitung und Referenten

Ralf E. F. Lemke (Leitung): Dipl.-Theologe, Lehrender für Systemische Therapie, Systemischer Supervisor, Leiter des jipz - Institut für Familienbildung, Ausbilder für SystemAufstellungen

Thomas H. Lemke: Systemischer Therapeut und Berater (SG), Coach und Berater in eigener Praxis, Team- und Führungskoaching, Männerberatung, Projektentwicklung und -begleitung. Leiter des DISA – Dresdner Institut für Systemisches Arbeiten.

Frank Wünsche: M. A. Erziehungswissenschaften, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung, M. Sc. Supervision und Coaching, leitet das Institut für Psychosoziale Gesundheit (ipg) in Leipzig

Monica Streicher-Pachmann: Dipl. Soz.-Päd., Lehrende für Systemische Therapie und Beratung sowie Supervision, Systemische Supervisorin und Therapeutin, Leiterin der Beziehungswerkstatt Jena

Änderungen sind vorbehalten.

Die Fortbildung hat Ihr Interesse geweckt ...

... dann senden Sie uns bitte folgende Bewerbungsunterlagen zu:

- ✓ den beiliegenden Bewerbungsbogen
- ✓ ein Passfoto
- ✓ ggf. Nachweise über die Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen für die DGGSF-Zertifizierung

Wir vereinbaren dann mit Ihnen einen Termin für ein persönliches oder telefonisches Vorgespräch. Nachdem dieses zu Ihrer und unserer Zufriedenheit erfolgt ist, erhalten Sie von uns die Anmeldebestätigung und Rechnung über die Einschreibgebühr. Mit der Überweisung der Einschreibgebühr ist ihre Anmeldung dann verbindlich.

**Bewerbungsbogen für die Weiterbildung
„Systemisch beraten und coachen /
Systemische/r BeraterIn
gemäß Richtlinien der DGSF“**

Kurs: SB-19 (Beginn: November 2019)

Name:
Anschrift:
Geburtsdatum:
Telefon privat:
Telefon dienstlich:
E-Mail:
Studien-/Berufsabschluss als:
beschäftigt als:
Falls die Anschrift für die Rechnungslegung von ihrer o.g. Anschrift abweicht, so geben Sie diese bitte hier an:
Streben Sie eine Zertifizierung als „Systemmische/r BeraterIn“ durch die DGSF an? <input type="radio"/> JA - Dann fügen Sie bitte Nachweise über die Erfüllung der Eingangsvoraussetzungen der DGSF (siehe Seite 3 Punkt 1.) bei! <input type="radio"/> NEIN
Gilt diese Anmeldung <input type="radio"/> für den gesamten Kurs oder <input type="radio"/> nur für den Grundkurs oder <input type="radio"/> nur für den Aufbaukurs (Quereinstieg - nur nach Absprache möglich) <i>Bitte beachten Sie, dass wir BewerberInnen für den Gesamtkurs vorrangig Platz gewähren!</i>

Beabsichtigen Sie eine Förderung durch die SAB zu beantragen?

- JA – Bitte geben Sie umgehend das Datum der Eingangsbestätigung Ihres Antrags an uns weiter.
- NEIN

Welche bisherigen größeren Fort- und Weiterbildungen im beraterisch-pädagogisch-therapeutischen Feld haben Sie schon absolviert (mind. 100 UE)?

Bitte beschreiben Sie in einigen Sätzen Ihre Motivation und Zielsetzung für diesen Kurs am DISA:

Wir speichern und nutzen Ihre Daten zur Anmeldung und Durchführung der Fortbildung. Die ausführliche Beschreibung der Datenschutzbestimmungen können Sie jederzeit aktuell unter www.disa-dresden.de einsehen.

Datum:

Unterschrift:

Bitte senden an:

DISA, Weststr. 1, 01157 Dresden